

Protokoll der zweiten Sitzung des Schulelternbeirats im Schuljahr 2022/2023

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende, Annette Wilke, begrüßt am 12.06.2023 um 19.00 Uhr die erschienenen Klassenelternbeiräte sowie den Schulleiter, Herrn Flake. Ferner begrüßt sie Frau Hoppmann (zu TOP 3), Herrn Schäfer (zu TOP 4) sowie Frau Zimmermann-Peel, Herrn Harbecke und Herrn Laube (zu TOP 5) und den Schülersprecher Tim Kieweg.

TOP 2 Informationen des Schulleiters

Herr Flake informiert über folgende Dinge:

- Bei Problemen mit einer Fachlehrerin/einem Fachlehrer sollen SuS bzw. deren Eltern mit dieser/diesem Kontakt aufnehmen, im nächsten Schritt soll sich an die Klassenleitung gewendet werden und erst danach sollte der Schulleiter kontaktiert werden. Da die direkte Kontaktaufnahme zum Schulleiter zu zeitintensiv geworden ist, wurde dieser als Ansprechpartner beim Schulmanager herausgenommen. Selbstverständlich ist er aber weiterhin über das Diensttelefon sowie die Dienstmail erreichbar.
- Probleme bei der Ordnung (z. B. Verschmutzung der Toiletten). Hier mögen die Eltern mit ihren Kindern sprechen und sie dahingehend sensibilisieren.
- Der Umgang mit digitalen Medien, z. B. Verbreitung von unsachgemäßen Bildern und Mobbing im Netz. Hier sollen die Eltern eine gute Vorbildfunktion haben.
- Die Schule ist verpflichtet, den Impfstatus bezüglich Masernimpfung bei den SuS zu kontrollieren. Dies ist Vorgabe vom Landkreis.
- Am 26.06.2023 findet für alle SuS der Klassen 5 - 12 ein häuslicher Arbeitstag statt, damit LuL an mündlichen Prüfungen bzw. Präsentationsprüfungen teilnehmen können.
- Am 07.07.2023 finden aufgrund der Abiturientenverabschiedung für alle anderen SuS nur zwei Schulstunden statt.
Auf Nachfrage, wie die auswärtigen SuS nach Hause kommen, teilt der Schulleiter mit, dass hier Fahrgemeinschaften nach Möglichkeit gebildet werden sollten. Für SuS der Klassen 5 und 6 besteht an diesem Tag eine Notbetreuung.

Auf Rückfrage aus der Elternschaft teilt Herr Flake mit, dass dieses Jahr mehr SuS nach der 10. Klasse an der ALS verbleiben. Dies liegt aber daran, dass es mehr SuS in diesem Jahrgang gibt, prozentual ist es vergleichbar mit dem vergangenen Schuljahr.

TOP 3 Sachstandsbericht zur AG Herausforderung durch Frau Hoppmann

Frau Hoppmann stellt den Anwesenden das Ergebnis der Umfrage vom letzten Winter vor, an der SuS, LuL, Eltern sowie ehemalige SuS teilgenommen haben. Es gliederte sich in kurzfristig, mittelfristig und langfristig (permanente Aufgabe) umsetzbar. Sie erläuterte die einzelnen Punkte näher und erklärte, welche Dinge bereits in Angriff genommen wurden und was noch umzusetzen sein wird bzw. nicht umsetzbar ist.

Hier einige Beispiele:

- Der Oberstufenhof soll neu gestaltet werden. Hier wird mit dem Landkreis Rücksprache gehalten.
- Vertretungsstunden werden laut Aussagen von Elternvertretern nicht sinnvoll genutzt, es wird häufig nur gespielt. Hier ist es so, dass abwesende LuL den Vertretern Aufgaben für die Stunde nach Möglichkeit zur Verfügung stellen sollen. Dies ist aber nicht immer möglich.
- ALS-Produkte wie Pullover, Tassen etc. sollen die Identifikation mit der Schule stärken.
- Das Thema Berufsorientierung soll noch intensiviert werden, eventuell mit einer zusätzlichen Schulstunde in der 11. Klasse.
- Bezüglich Erweiterung AG-Angebot und Digitalisierung bzw. Handynutzung folgen zu TOP 4 und TOP 5 nähere Ausführungen.
- Respektvoller Umgang zwischen SuS sowie LuL und SuS. Dies ist ein langfristiger Prozess und soll im Lehrerkollegium vertieft werden.

Es wird moniert, dass die Schultage, gerade für Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler sehr lang sind. Es wurde diesbezüglich bereits die Mittagspause verkürzt. Die SuS können Freistunden in der Bibliothek bzw. der Chill-Lounge verbringen.

TOP 4 Informationen zu vorhandenen AG's für SuS sowie Mitteilung der Voraussetzungen für interessierten Eltern, die eine AG anbieten möchten, durch Herrn Schäfer.

Da bei der Umfrage im letzten Winter auch der Wunsch aus der Schüler- bzw. Elternschaft geäußert wurde, das AG-Angebot zu erweitern, hat Frau Wilke Herrn Schäfer hierzu eingeladen.

Herr Schäfer teilt mit, welche AG's derzeit angeboten werden und gibt die Voraussetzungen bekannt, die Eltern mitbringen müssen, die gerne eine AG an der ALS anbieten wollen (s. Anlage). Interessierte Eltern können sich an Herrn Schäfer wenden. Im Schuljahr 2023/2024 wird eine AG für 3D-Druck in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft angeboten werden können.

Frau Wilke moniert an dieser Stelle, dass aus 11 Klassen kein Elternvertreter an dieser Sitzung teilnimmt. Dies gehört aber zu deren Aufgaben, zumal nur zwei Sitzungen im Jahr stattfinden.

TOP 5 Entwurf zur Abstimmung bezüglich digitaler Endgeräte (s. Anlage)

Frau Zimmermann-Peel, Herr Harbecke sowie Herr Laube erläutern den vorliegenden Entwurf und den Hintergrund dieses Vorschlages, z. B. dass in der fünfminütigen Pause zwischen den Stunden die SuS das Handy nutzen und zuvor Erlerntes verloren geht.

Es wird mitgeteilt, dass SuS generell immer über das Sekretariat erreichbar sind und sie auch in Notfällen hierüber ihre Eltern erreichen können. Wenn ein Handy in Schulgewahrsam Schaden nimmt, haftet die Schule. Ferner wird den SuS in dringenden Fällen immer die Möglichkeit eingeräumt, das Handy zu nutzen. Nach den Sommerferien findet eine zweiwöchige Testphase statt, in der das Handy nicht eingesammelt wird, sondern die LuL lediglich mahnen und informieren.

Frau Tops stellt den Entwurf des Vorstands des Schulelternbeirats vor (s. Anlage), der im Wesentlichen dahingehend abweicht, dass das Verbot der Nutzung für die 5. und 6. Klasse gilt.

Es folgt eine rege Diskussion. Vor allem wird die Umsetzung des „Verbots“ als schwierig angesehen. Hier könnten SuS auf die Idee kommen, das Schulgelände zu verlassen, um ihr Handy zu nutzen.

Frau Wilke fragt ein Meinungsbild unter den anwesenden Elternvertreter ab.

22 Elternvertreter(innen) sind für den Vorschlag der Lehrkräfte
2 Elternvertreter(innen) stimmen für den Vorschlag des Vorstands des Schulelternbeirats.
Einige haben sich enthalten.

Die Schulkonferenz wird über diesen Punkt abstimmen.

TOP 6 Verschiedenes

Frau Wilke teilt mit, dass dies ihre letzte Sitzung an der ALS ist, da ihr Sohn nach der 10. Klasse zum BG wechselt. Als Gründe hierfür gibt sie an, die dortige Möglichkeit der Spezialisierung, Abwahl der 2. Fremdsprache sowie einen teilweise mangelnden Respekt von LuL gegenüber SuS (laut Aussage ihres Sohnes).

Frau Wilke teilt mit, dass im Herbst Neuwahlen für SEB und Schulkonferenz stattfinden und wirbt um engagierte Eltern zur Mitarbeit in diesen Gremien. Gerne kann auch der Vorstand bei Interesse kontaktiert werden.

Frau Tops bedankt sich im Namen des Vorstands mit einem Blumenstrauß sowie einem Gutschein bei der Vorsitzenden. Herr Flake bedankt sich ebenfalls für die Schulgemeinde für die engagierte Arbeit mit einem Blumenstrauß.

Die Sitzung endet am 21.30 Uhr.